Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 23. November 2018 um 00:56 Uhr

Drei landwirtschaftliche Betriebe in Niedersachsen betroffen

Lackabsplitterungen jetzt auch im Schweinefutter! Und wieder geht es um ein Werk in Minden

Freitag 23. November 2018 - **Hannover** / **Minden (wbn). Nach dem Hühnerfutterskandal – der Skandal mit ndl-PCB-kontaminiertem Schweinefutter.**

Es geht wieder um Lackabsplitterungen! Das ist am Abend aus dem Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium verlautet worden.

Fortsetzung von Seite 1

Schweinehalter aus Niedersachsen haben demzufolge möglicherweise ndl-PCB-kontaminierte Futtermittel aus Nordrhein-Westfalen erhalten. In den Landkreisen Diepholz und Osnabrück sind drei Betriebe betroffen. Das Futtermittel stammt aus einem Werk in Minden.

Die weiteren Nachforschungen über den Verbleib des Futters und eventuell betroffene Tierbestände erfolgen durch die Futtermittel-Überwachung des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES).

Von den Futtermittellieferungen aus Nordrhein-Westfalen waren bislang auch Geflügelbetriebe in Niedersachsen betroffen. Die Kontamination des Futters soll durch Lackabsplitterung in den Verladesilos erfolgt sein.